



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Andachts- Und Lehr-Büchlein/ Zu Ehren Deß grossen
Heiligen Jn Wunder-Zeichen kräftigen/ Jn Lehr gantz
himmlischen Patriarchen Ignatii Der Gesellschaft Jesu
Stiffteren**

Cölln, 1717

Sechste Abtheilung. Erleuchtung. Die Jgnatianische Tugend-Seel/ damit sie
zu Ehr ihres Erlösers zum Leyden sich anflamme/ unterrichtet sich durch
Fragen bey dem H. Jgnatius/ von der Kostbarkeit deß ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50320)

Sechste Abtheilung.

Erleuchtung.

Die Ignatianische Tugend-Seel/
damit sie zu Ehr ihres Erlösers zum Leys-
den sich anflamme / unterrichtet sich durch
Fragen bey dem H. Ignatius/von der
Kostbarkeit des Creuz.

Seel. Heiliger Vatter / es ist mir zwar
bewußt / das wan du etwas erwöhlet/
jederzeit auß beeden das jenige erwöh-
let habest / welches Gott am meisten
zugefallen du vermeinet hast : doch aber
ist mir auch bekant / das du also der
Ehr des gecreuzigten Heyland zuge-
than gewesen / das wann du in Erwöh-
lung dafür gehalten / das beydes Gott
wohlgefällig wäre ; Das jenige ange-
nommen / welches dir vor dem andern
könnte eine grössere Beschwärmus brin-
gen / damit du also in Überwindung
deiner selbst der Bildnus des gecreu-
zigten Sohn Gottes mehr gleichförmig
wurdest / der dich zu seiner Nachfolg
beweget / da er sich selbst ein Haupt der
Gesellschaft genennet. Ach ! erleuchte
R 7 mich!

mich / und gebe mir den Weeg des
Creuzes zu verstehen.

Ignat. Lasse dir den Weeg des Creuzes /
ob er schon mit Dörnern besetzt / nicht
hart vorkommen ; er ist auch mit wohl-
riechenden Blumen vermengert / und
aufgezühret ; und eines sehr hohen
Verdienst.

Frag. Ist wol der Weeg des Creuzes
zur Vollkommenheit tauglich / oder
aber ist er verhinderlich ?

Ant. Ich sage allda und widerholle / was
ich einmahls P. Hieronymo Natali
geantwortet / da er mich befragt / wel-
cher den kürzesten und gewissen Weeg
der Vollkommenheit gienge / darauß
ich gesagt : derjenige / der in vielen
Widerwärtigkeiten und Verfolgun-
gen / das ist / in dem Weeg des Creuzes
geübet wird / folgendes vil umb Christi
willen aufzustehen hat. Ist demnach
der Weeg des Creuzes der Vollkom-
menheit nicht allein nicht verhinder-
lich / sondern sehr tauglich zur sel-
ben. [a]

Frag. Solle man sich auch bewerben
umb die Gnad vil zu leyden. **Ant.**

(a) Ribad. fol. 7 r.

Ant. Ja: dann so fern man sie erhaltet /
wird man nicht allein dieselbe / sondern
mit ihr vil andere Gütter erlangen.

Frag. Ist das Creutz zur Liebe Gottes
bequemlich.

Ant. Es ist kein bequemlicheres Holz /
das Feur göttlicher Lieb anzustecken /
als das Holz des Creuzes: dessen sich
Christus selbst gebraucht hat / das
Opffer der unendlichen Lieb anzuzün-
den.

Frag. Was findet man in dem Creutz
Christi?

Ant. In dem Creutz Christi und in Chri-
ste wird der wahre Trost und Freud ge-
funden: (a) und leset man auch von vie-
len Heiligen / welchen vor heuffigen
Trost / da sie von dem gecreuzigten
Heyland zu reden begunten / häufig
die Augen vor Zähren gestossen seyn.

Frag. Es traget sich aber zuweilen zu / und
hat das Ansehen / als seye das Creutz zu
unserem zeitlichen Schaden.

Ant. Zu wissen ist / daß welcher fridens
halber etwas leydet auß Liebe Gottes /
wann es schon das Ansehen hat / als

Ge-

(a) Summ. Process. pag. 70.

gereiche soiches zu seinem zeitlichen Schaden / so wird er doch künfftig erfahren / daß es ihm überflüssig erstattet werde. [a]

Frag. Was ist es vor ein Zeichen / wann Gott einem Menschen vil zu leyden zuschickt.

Ant. Wann Gott dir vil zu leyden zuschicket / ist es ein Zeichen / daß er dich zu grosser Heiligkeit führen wolle ; nun dann / so du ein grosser Heiliger zu seyn verlangest / so bitte ihn / daß er dir vil zu leyden zusende. (b)

Frag. Was ist zuthun / wann uns das Creutz schwer ankommet.

Ant. Man solle ihm das bittere leyden Christi öftters zu Gemüth führen / auch sonst öftters desselben gedenden / und nicht leichtlich auß der Gedächtnuß lassen / alldieweilen in disem / wie wohl bittersten Geheimnuß der größte Trost und Süßigkeit zu finden ist. (c)

(a) M. S. Archiv. (b) Daniel Bartol. l. 4. de vit. S. Ignat. (c) Acta Canoniz. in Process. M. Moreisano.